

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 2[8]. 11. 1908

|Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Edmund-Weiß-Gasse

|DR. RICHARD BEER-HOFMAN
Wien.

XVIII., Währing

5 |II.
Dr. Arthur Schnitzler 29. 11.
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Edmund-Weiß-Gasse

Eben schrieb ich Ihnen den beiliegd Brief. Bleibt also nichts andres übrig als den
morgigen Abend abzuwarten.

10 |Falls KERR bei Ihnen schriftlich anfragt, so schlagen Sie vielleicht auch für morgen
Abend MEISSEL vor. Den ganzen Tag über hab ich morgen »geschäftliche« Bespre-
chungen |(DOHNANYI, STRAUS, HERZMANSKY.)
Ihr

Alfred Kerr

Meissel & Schadn,
Ernst von Dohnányi, Oscar
Straus, Bernhard Herzmansky

A.

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 192.

6 29. 11.] Bei der Datierung ist Schnitzler ein Fehler unterlaufen.

8 den beiliegd Brief] Es dürfte sich um den zweiten Brief vom [28. 11. 1908?] handeln.
Da der Briefumschlag ohne Briefmarke geblieben ist, dürfte er in den anderen eingelegt
gewesen sein.

11–12 morgen ... Besprechungen] Das erlaubt die sichere Datierung dieses Korrespondenz-
stücks. Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 29. 11. 1908